



Gefragte Studienreisen: Studiosus mit kräftigem Umsatzplus

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch.
Quelle: Studiosus

10.10.2022

Gefragte Studienreisen: Studiosus mit kräftigem Umsatzplus

Studiosus, Europas führender Studienreisen-Veranstalter, hat im Geschäftsjahr 2022 (1.1. - 31.12.2022) bei Umsatz und Teilnehmern deutlich zugelegt.

Die Unternehmensgruppe, zu der auch der Veranstalter Marco Polo gehört, erzielte einen Gesamtumsatz von 136.550.000 Euro (2021: 27.361.000 Euro). Die Teilnehmerzahl stieg im gleichen Zeitraum auf 51.100 (2021: 12.202 Teilnehmer).

Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch: "Wir freuen uns über ein starkes Ergebnis in einem schwierigen Marktumfeld, das durch den Ukrainekrieg, Corona-Einschränkungen und eine angespannte Flugsituation geprägt war. Dennoch konnten wir die hohe Zufriedenheit unserer Gäste mit ihren Reisen nochmals steigern. Das bestärkt uns, auf dem richtigen Weg zu sein."

Die gestiegene Reiselust befördert der Veranstalter jetzt mit neuen Angeboten. Insgesamt neun druckfrische Kataloge für die neue Saison präsentierte Studiosus anlässlich seiner Jahrespressekonferenz am 10. Oktober 2022. Auf über 1000 Seiten bündeln sie 800 Routen in rund 120 Länder weltweit. Alle Reisen sind dabei nachhaltig gestaltet und durch umfassende CO₂e-Kompensation besonders klimaschonend. Zudem veröffentlicht der Veranstalter bei jeder Reise auch den entsprechenden CO₂e-Fußabdruck und schafft dadurch Transparenz beim Klimaschutz.

Nachfrage: Europa-Reisen beliebt, Fernstrecke vor Comeback

Zu den Wachstumstreibern gehörten bei Studiosus insbesondere die klassischen Urlaubsländer rund ums Mittelmeer wie Italien, Spanien, Portugal, Frankreich und Griechenland. Auch Reisen nach Skandinavien, Großbritannien und Island waren sehr beliebt. Die Nachfrage nach Osteuropa litt dagegen unter den Folgen des Ukrainekriegs, Reisen nach Russland bietet der Veranstalter in diesem und im kommenden Jahr nicht an.

Im Nahen Osten erlebten Israel, Jordanien und Ägypten ein Comeback. So konnte Studiosus Mitte März nach einer zweijährigen Zwangspause durch Corona erstmals wieder eine Reise ins Heilige Land durchführen. Die Erholung der Fernstrecke ließ 2022 noch auf sich warten. Für die neue Urlaubssaison zeichnet sich bereits in einigen Zielgebieten eine Trendwende ab. Stark nachgefragt sind beispielsweise Länder wie Japan, Vietnam und Südafrika.

Hohe Kundenzufriedenheit: Bestwerte für Reiseleiterinnen und Reiseleiter

Von Einschränkungen durch Corona bis hin zu Chaos an Flughäfen: Das Umfeld für Reisen 2022 war kein leichtes. Dennoch konnte Studiosus die Zufriedenheit seiner Gäste weiter steigern. Laut der Kundenfragebogen-Analyse des Unternehmens können beispielsweise 95,5 Prozent der Gäste Studiosus als Veranstalter weiterempfehlen (2021: 94 Prozent). Und sogar 96,6 Prozent der Gäste sind mit ihrer Reiseleiterin bzw. ihrem Reiseleiter sehr zufrieden (2021: 96 Prozent). Ein Wert, der nicht von ungefähr kommt, denn alle Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter werden sorgfältig auf ihre Reise vorbereitet und auch auf die Reisedurchführung unter Pandemiebedingungen intensiv geschult. Die Auswahl, Aus- und Weiterbildung ist dabei nach den internationalen Qualitätsnormen DIN EN ISO 9001 und EMAS zertifiziert bzw. validiert.

Klimaschonend unterwegs: Studiosus veröffentlicht CO₂e-Fußabdruck

Studiosus geht beim Klimaschutz weiter voran und veröffentlicht seit Mai 2022 bei jeder Reise den CO₂e-Fußabdruck inklusive des separat ausgewiesenen Anreiseanteils. Eine Transparenz, die sich auch in den neuen Katalogen 2023 wiederfindet. In vielen Zielgebieten in Europa schreibt Studiosus dabei alternativ zur Flug- auch die Bus- bzw. Bahnreise aus. In diesen Fällen können Kundinnen und Kunden die unterschiedlichen Anreisearten in puncto Klimawirksamkeit vergleichen und das in ihre Entscheidung einfließen lassen. Ein Beispiel: Bei der achttägigen Italienreise von Studiosus "Toskana - Höhepunkte" ergeben sich mit Flugreise 758 kg CO₂e Treibhausgasemissionen mit einem Anreiseanteil von 47 Prozent, bei der Anreise mit der Bahn sind es dagegen nur 484 CO₂e kg mit einem Anreiseanteil von 18 Prozent.

Doch auch darüber hinaus setzt sich Studiosus für den Klimaschutz ein. So gleicht der Veranstalter unvermeidliche CO₂e-Emissionen durch den Bau von Biogasanlagen in Nepal aus; ein Klimaschutzprojekt, das nach dem Goldstandard zertifiziert ist. Neben den Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten betrifft das alle Flüge sowie die Hotelübernachtungen inklusive der Verpflegung. Dadurch sind Gäste von Studiosus und Marco Polo besonders klimaschonend unterwegs.

Weitere Informationen in Reisebüros

Infos zu allen Reisen von Studiosus gibt es in Reisebüros oder im Studiosus Service-Center unter der kostenfreien Telefonnummer 00800 - 2402 2402 (aus D, A und CH). Das umfassende Sicherheits- und Hygienekonzept des Veranstalters ist hier abrufbar: <https://www.studiosus.com/service/wichtige-informationen/corona-schutz-bei-studiosus>

Bildmaterial

Obiges Bild finden Sie in druckfähiger Auflösung unten rechts zum Download. Bei der redaktionellen Berichterstattung können Sie es gerne unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Rundum weltfreundlich: die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Eine hohe Kundenzufriedenheit, hervorragende Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Zur Unternehmensgruppe gehört auch die im günstigeren Rundreisen-Segment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo. Neben Qualität, Innovation und Sicherheit auf Reisen ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. So setzt sich Studiosus als Gründungsmitglied des "Roundtable for Human Rights in Tourism" für faire Arbeitsbedingungen ein und kompensiert alle Reisen von Studiosus und Marco Polo durch Investitionen in Klimaschutzprojekte. Internet: www.studiosus.com

[← Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben